

Marken der rechten Szene in Schulen verbieten?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Juni 2020 05:18

Zitat von s3g4

Was ist denn mit Lernenden, die mit der Mütze ihren Haarausfall verdecken? Dürfen die das dann und die anderen nicht?

Warum nicht? wenn einer z. B. sagt, dass er beim Frisör war und sich unwohl fühlt, kann er sie natürlich aufbehalten.

Zitat von Hannelotti

... Das führt erfahrungsgemäß eher zur Einsicht, als ein "das ist verboten!".

Wie gesagt, es gibt keine Klassenregel/Hausordnung/Paragraph die das Mützentragen verbieten würden. Es ist aber respektlos (bei unseren Kids schlicht unbedacht weil nicht bekannt) nicht nur beim Bewerbungsgespräch. Auch in jedem anderen Raum nimmt man Kopfbedeckung ohne religiösen Bezug ab. Da reicht doch nicht eine verbale Erläuterung über Kleiderordnung im Bewerbungsgespräch oder "was vermittelst du mir alter Tante mit deiner Mütze". Einfach ein, "setz die bitte um Unterricht ab" reicht, das aber regelmäßig, wie Grüßen und ans Hausaufgaben erinnern.